

Protokoll Nr. 16 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Sitzungstermin: Dienstag, 25.11.2014
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr
Sitzungsort: Gebäudemanagement Emden, Bahnhofsplatz 9

Anwesend:

Vorsitzender
Hoofdmann, Erwin

SPD-Fraktion
Bruns, Ludger
Meinen, Regina für Helga Grix
Pohlmann, Marianne
Stöhr, Friedrich

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lechner, Katja

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder
Groenewold, Eduard
Koerth, Michael
van Ellen, Jan

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung
Baumann, Albert
Gadow, Svenja

Protokollführung
Penning, Bianca

Protokoll Nr. 16 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 25.11.2014

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoofdmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 4 Haushaltsplan mit Investitionsprogramm des Gebäudemanagements für 2015
Vorlage: 16/1453

Herr Baumann berichtet, dass er von drei Fraktionen gebeten worden sei, den Haushaltsplan in den Fraktionssitzungen zu erläutern. Besonders sei er auf das Investitionsprogramm eingegangen. Daher stellt Herr Baumann das Investitionsprogramm dem Betriebsausschuss noch einmal vor.

Herr Docter fragt nach, ob die inklusiven Mittel vom Land Niedersachsen für das nächste Jahr mit berücksichtigt worden seien? Viele Maßnahmen seien „Inklusiv-Maßnahmen“.

Herr Baumann verneint die Frage. Man warte auf die Verwaltungsvorschriften, zu Mal überwiegend bauliche Maßnahmen unterstützt werden sollen.

Herr Baumann macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sich die Kreditaufnahme von ursprünglich 2,1 Mio. € auf 3,5 Mio. € erhöhe. Er bittet die Ausschussmitglieder darum, die Beschlussvorlage dementsprechend anzupassen.

Weiter berichtet Herr Baumann, dass im nächsten Jahr auch wieder in die BBS II investiert werde.

Herr Docter macht noch einmal deutlich, dass man in die BBS II nicht die ganz großen Summen reinstecken könne, da man diese gar nicht abarbeiten könnte. In 6 Wochen Sommerferien könne man nicht Millionen verbauen. Im Investitionsprogramm könne man sehen, dass die

Protokoll Nr. 16 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 25.11.2014

Schulstruktur, auf baulicher Ebene, im nächsten Jahr umgesetzt werde. Dies mache sich auch bei den anderen Gebäuden bemerkbar.

Herr Baumann stimmt der Aussage zu und erinnert dies bezüglich daran, wie lange die Erneuerung der Werkstattdächer gedauert habe.

Herr Odinga finde es sehr positiv, dass der Neubau der Mensa an der Oberschule Herrentor günstiger werde, als geplant. Er möchte wissen, ob eine Küche eingebaut werden müsse.

Herr Baumann gibt bekannt, dass nur eine Ausgabe-Küche eingebaut werde. Man koche dort nicht selber, könne aber etwas warm machen.

Herr Odinga sagt, dass seine Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Baumann fügt hinzu, dass er die Summe noch weiter hätte reduzieren können. Außer den Schulumzügen im nächsten Jahr, seien kaum weiteren Maßnahmen möglich.

Frau Pohlmann gibt bekannt, dass Herr Baumann den Investitionsplan in ihrer Fraktion schlüssig erklärt habe. Zufrieden sei man damit, dass die Maßnahmen im Kostenrahmen lägen. Bei der SPD seien keine Fragen mehr offen und somit werde die Fraktion dem Investitionsplan zustimmen.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten Haushaltsplan des Eigenbetriebes ‚Gebäudemanagement Emden‘ für das Jahr 2015.

Die Ermächtigung zur Aufnahme von zusätzlichen Investitionskrediten für die Maßnahmen im Rahmen der vom Rat beschlossenen Schulentwicklungsplanung 2013ff in Höhe von insgesamt 2.100.000 € in 2015 wird erteilt.

Zur zwischenzeitlichen Sicherstellung der Liquidität wird ein Kassenkredit in Höhe von 1.900.000 € festgesetzt.

Für die Fortsetzung der Maßnahmen wird für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € erteilt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 3. Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für den Gemeinschaftsraum im Logumer Vorwerk vom 22.01.1973
Vorlage: 16/1454

Frau Pohlmann sagt, dass auch dies von Herr Baumann schlüssig erklärt worden sei und man jetzt dem Antrag zustimmen werde. Allerdings werde darum gebeten, eine Aufstellung der Kosten zu bekommen, was die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt allgemein kosten (Mieten, Strom, Versicherungen, Einnahmen der Nutzungsgebühr, etc.).

Dies wird von **Herrn Baumann** zugesichert.

Herr Odinga berichtet, dass auch er die Änderung der Miet- und Benutzungsverordnung und der Erhöhung der Gebühr in seiner Fraktion besprochen habe. Man werde der Erhöhung zu-

Protokoll Nr. 16 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 25.11.2014

stimmen, da deutlich geworden sei, dass die Stadt das DGH bezuschussen müsse, um die laufenden Kosten tragen zu können.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Miet- und Benutzungsverordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Logumer Vorwerk vom 22. Januar 1973.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Mitteilungen.

TOP 7 Anfragen

Frau Pohlmann berichtet sie habe in der Zeitung lesen müssen, dass die Schüler der BBS I sich heftig über Lärmbelästigung beschwert hätten. Sie möchte wissen, wie lange die Schüler den Lärm noch ertragen müssten oder ob die schlimmsten Arbeiten schon erledigt seien.

Herr Baumann erklärt, dass sich der Lärm minimieren werde. Es ginge um den Bereich der Aufstockung. Dies sei jetzt abgeschlossen. Nicht auszuschließen sei, dass hier und da noch einmal ein Loch gebohrt werden müsse. Der Lärm werde auf jeden Fall weniger werden. Allerdings gehe es nicht gänzlich ohne. Herr Baumann sei bewusst, dass die BBS I am meisten unter den Baumaßnahmen leide, da diese den Lärm von oben (durch die Aufstockung) und vom Anbau bekomme. Außerdem habe man dort die Straße erneuert. Die Firmen seien angehalten worden, die lauten Arbeiten von morgens 6:00 Uhr bis max. 7:45 Uhr zu verrichten. Allerdings stehe man nicht daneben, um dieses zu kontrollieren. Herr Baumann sei erstaunt gewesen wie ruhig und sachlich die Schüler und Lehrer ihr Anliegen und ihre Nöte im Schulausschuss vorgebracht hätten. Er werde mit Herr Buß dies zusammen mit Frau Nolte noch einmal in einem persönlichen Gespräch erläutern. Man nehme die Sorgen und Nöte ernst, aber man könne den Lärm nicht gänzlich verhindern.

Frau Pohlmann erkennt, dass dieses Thema auf einem guten Weg sei.

Dies bestätigt **Herr Baumann**.

Herr Hoofdmann bedankt sich für die rege Teilnahme.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.